

Was brauchen
Pflegerische
Angehörige?

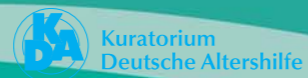


Dialog-Veranstaltung
im Regierungsbezirk Düsseldorf

Landesstelle
Pflegerische Angehörige NRW
Duisburg 13.05.2015



Träger der Landesstelle Pflegerische Angehörige NRW:



Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmelde-Coupon oder per Fax bis zum **06.05.2015** an.
Die Faxnummer lautet: **0251-41 18 33 22**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Ihre Teilnahme an der Dialogveranstaltung ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, eine Rückbestätigung erfolgt nicht.

Veranstaltungsort

Konferenz- und Beratungszentrum
„Kleiner Prinz“
Raum – Black Box –
Schwanenstr. 5-7, 47051 Duisburg

Hinweis

Die Tagung wird fotografisch dokumentiert.
Sie erklären sich einverstanden mit der Veröffentlichung der Fotos.

in Kooperation mit:

Landesseniorenvertretung NRW



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

Anreise

Mit dem PKW:
Konferenz- und Beratungszentrum
„Kleiner Prinz“
Schwanenstr. 5-7, 47051 Duisburg

Parkmöglichkeit:
Zum Beispiel Parkhaus
Schwanentor/Schwanenstraße

Mit Bus und Bahn:
Anreise mit dem ÖPNV ab Duisburg
Hauptbahnhof: Straßenbahn Linie 901
bis „Rathaus“

Fußweg:
Vom Hauptbahnhof
ca. 20 Minuten



JA,

Für Pflegerische Angehörige, die an der Dialogveranstaltung teilnehmen möchten, werden Betreuungssangebote für die Pflegebedürftigen am Veranstaltungsort organisiert. Bitte informieren Sie uns bis zum 06.05.2015 mit der Anmeldung.
Ich bitte um Unterstützung bei der Betreuung meines pflegebedürftigen Angehörigen

bei Rückfragen:
0251-411 33 22 und 0251-411 33 02

Programm

9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Tagesmoderation: Tom Hegermann,
Journalist und WDR-Moderator

Was brauchen Pfleger Angehörige?

Pfleger Angehörige haben eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit viel Liebe und Fürsorge oft rund um die Uhr ausüben. Allein in Nordrhein-Westfalen werden über 420.000 Menschen zu Hause gepflegt, nur etwa ein Drittel werden dabei von ambulanten Pflegediensten unterstützt.

Pfleger Angehörige leisten Großartiges! Nicht nur nahe Verwandte oder Lebenspartner pflegen ihre Angehörigen, sondern auch Nachbarn, Freunde und Bekannte unterstützen die Pflegebedürftigen. Immer wieder stehen sie vor neuen Herausforderungen. Neben der Pflege müssen sie auch noch Verantwortung für die Familie, eine Berufstätigkeit und die Sorge um die eigene Gesundheit „unter einen Hut bringen“. Zusätzlich halten sie tagtäglich hohen körperlichen und emotionalen Belastungen stand. Entlastungs- und Unterstützungsangebote sind oftmals nicht bekannt oder nicht wohnortnah vorhanden.

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, führt die Landesstelle Pfleger Angehörige NRW in Abstimmung mit dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landesverbänden der Pflegekassen Dialog-Veranstaltungen in allen Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens durch. Dort werden die Wünsche und Bedarfe Pfleger Angehöriger diskutiert. Die Diskussionsergebnisse sollen für die Verbesserung der Situation Pfleger Angehöriger genutzt werden. So können Betroffene und beteiligte Akteure sich aktiv in politische Gestaltungsprozesse einbringen.

Melden Sie sich an! Wir freuen uns schon auf die Diskussionen und den Austausch mit Ihnen.

Vormittag

- 9.30 Uhr Stehcafé und Anmeldung
- 10.00 Uhr Einführung
Tom Hegermann
- 10.10 Uhr Entwicklung von Perspektiven für
Pfleger Angehörige in NRW
Detlev Spohr, Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter NRW
Gunnar Peeters, Verband der
Ersatzkassen e.V.
- 10.30 Uhr Vorstellung – Informationen zur Landesstelle
Pfleger Angehörige NRW
Sonja Finke, Landesstelle Pfleger
Angehörige NRW
- 10.40 Uhr Angehörige melden sich zu Wort
Interview
- 11.15 Uhr Wenn ich das schon früher gewusst hätte ...
Stefan Ernst, Senioren- und Pflegeplaner,
Stadt Duisburg
Erika Bräuer, WohnBa Wohnberatungsstelle,
Wuppertal
Moderierter Dialog im Plenum
- 12.05 Uhr Landesseniorenvertretung NRW setzt
sich für Pfleger Angehörige ein
Interview
Gertrud Schönborn, Landesseniorenvertretung
NRW
- 12.15 Uhr Ich pflege – auch mich
Grenzen der Belastbarkeit erkennen
Impulsvortrag
Dr. Christian Hetzel, Projekt Mach mal
PAUSE – Ein Ausgleich zum Pflegealltag
Moderierter Dialog im Plenum

Mittagspause 13.00 Uhr

Nachmittag

- 14.00 Uhr Angehörige melden sich zu Wort
Interview
- 14.20 Uhr Mein Beruf bleibt mir wichtig,
auch wenn ich pflege!
Vereinbarkeit mit dem Beruf,
Unterstützung und Entlastung
Impulsvortrag
Christa Beermann, Projekt Vereinbarkeit –
Ennepe-Ruhr-Kreis
Moderierter Dialog im Plenum
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Können mich Ehrenamtliche
und Selbsthilfegruppen unterstützen?
Bürgerschaftliches
Engagement und Selbsthilfe,
Interview
Pflegebegleiterinnen und Mitarbeitende
aus Selbsthilfe-Kontaktstellen
Moderierter Dialog im Plenum
- 16.20 Uhr Offene Fragen und Eindrücke des Tages
Interview mit Vertretern des Ministeriums
für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter NRW
und des Verbandes der Ersatzkassen e.V.
- 16.30 Uhr Ende

Anmelde-Coupon in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an u. g. Adresse schicken oder per Fax: 0251-41 18 33 22

Was brauchen Pfleger Angehörige?

Dialog-Veranstaltung
im Regierungsbezirk Düsseldorf

JA,

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 13. Mai 2015 an.

Name/Vorname

Institution

Straße

Postleitzahl / Ort

E-Mail/Telefon

Landesstelle Pfleger Angehörige NRW

Domplatz 1-3

-Dienstgebäude Geisbergweg-

481 43 Münster

Wenn Sie ein Betreuungsangebot für eine pflegebedürftige Person vor Ort benötigen,
beachten Sie bitte die Rückseite.